

2026

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Abitur

Hamburg

Englisch gA/eA

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen
- ✓ Textaufgaben passend zu den Schwerpunktthemen 2026



Inhalt

Vorwort
Hinweise zu den digitalen Inhalten

Hinweise und Tipps zum Zentralabitur Englisch in Hamburg

Allgemeiner Aufbau der Abiturprüfung	I
Die einzelnen Prüfungsteile	I
Inhaltliche Vorbereitung	VIII
Sprachliche Vorbereitung	X

Aufgaben zum Prüfungsteil Schreiben

Übungsaufgaben mit Videoanleitung

Aufgabe 1: I Used to Think Social Media Was a Force for Good. Now the Evidence Says I Was Wrong.	1
---	---

Aufgabe 2: <i>The Hate U Give</i>	3
--	---

Thema: *Politics, Culture and Society – between Tradition and Change: USA*

Aufgabe 3: Plantation Weddings Are Wrong. Why Is It so Hard for White Americans to Admit that? (Abitur 2021, GA)	6
--	---

Aufgabe 4: <i>Dreams from My Father</i> (Abitur 2021, EA)	16
--	----

Thema: *The Individual and Society*

Aufgabe 5: Women Suffer Guilt, Abuse and Disapproval. No Wonder Jacinda Ardern Is Knackered (Übungsaufgabe)	28
---	----

Aufgabe 6: <i>Girl, Woman, Other</i> (Übungsaufgabe)	41
---	----

Aufgaben zum Prüfungsteil Hörverstehen

Set 1: Abitur 2021 (GA)	56
Set 2: Abitur 2021 (EA)	65
Set 3: Abitur 2022 (GA)	75
Set 4: Abitur 2022 (EA)	85
Set 5: Abitur 2023 (GA)	98

Set 6: Abitur 2023 (EA)	108
Set 7: Abitur 2024 (GA)	119
Set 8: Abitur 2024 (EA)	130

Aufgaben zum Prüfungsteil Sprachmittlung

Aufgabe 1: Mut zur Lücke! (Abitur 2021, GA)	142
Aufgabe 2: Mit Stock und Hut auf Wanderschaft gehen (Abitur 2021, EA)	146
Aufgabe 3: „Fast niemand zieht mehr aus Überzeugung in eine WG“ (Abitur 2022, GA)	150
Aufgabe 4: Zurück zur Tischkultur (Abitur 2022, EA)	154
Aufgabe 5: Wetter migrantisch: Tief Ahmet, Hoch Dragica (Abitur 2023, GA)	159
Aufgabe 6: Der Spargel kommt per Lastenrad (Abitur 2023, EA)	163
Aufgabe 7: Barsch und Basilikum: Die Farm auf dem Supermarkt-Dach (Abitur 2024, GA)	167
Aufgabe 8: Auf sich gestellt (Abitur 2024, EA)	171

Abitur 2025 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2025 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vorne im Buch).

MP3-Dateien

Abitur 2021: GA
Abitur 2021: EA
Abitur 2022: GA
Abitur 2022: EA
Abitur 2023: GA
Abitur 2023: EA
Abitur 2024: GA
Abitur 2024: EA
Abitur 2025: GA
Abitur 2025: EA

Auch auf die Audio-Dateien können Sie über die Plattform MySTARK zugreifen.

Vorwort

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bald werden Sie Ihre zentrale Abiturprüfung im Fach Englisch ablegen. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem guten Abschluss und helfen Ihnen, sich mit den Anforderungen des zentralen Abiturs in Hamburg vertraut zu machen.

Sie sollten nicht nur die Rahmenbedingungen und Hauptschwierigkeiten der Abiturprüfung in Hamburg kennen, sondern auch lernen, wie Sie die Aufgaben am geschicktesten und zeitsparendsten angehen. Hierbei kann Ihnen das Kapitel mit **Hinweisen und Tipps** helfen.

Der zweite Teil des Buches enthält eine Sammlung von **Original-Abituraufgaben** bzw. eigens im Abiturformat erstellter **Übungsaufgaben**, mit denen Sie sich auf die drei in Ihrer Prüfung abgefragten Kompetenzbereiche **Schreiben, Hörverstehen** und **Sprachmittlung** vorbereiten können. Zu zwei der Schreibaufgaben liefern Ihnen **Lernvideos** hilfreiche **Bearbeitungstipps**, während die anderen Aufgaben mit abgedruckten **Musterlösungen** Ihre Vorbereitung unterstützen. Die Lernvideos, die aktuellen Original-Aufgaben aus dem Jahr 2025 sowie sämtliche Hörtexte stehen Ihnen **online** auf der Plattform MySTARK zur Verfügung. Diese und weitere **digitale Inhalte**, die Ihnen dieser Band bietet, werden auf den folgenden Seiten näher erläutert.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch **wichtige Änderungen** im Zentralabitur 2026 von der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf der Plattform MySTARK.

Schon jetzt wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Zentralabitur!

Ihr STARK Verlag

<i>discuss</i> (diskutieren, erörtern)	Hier sollen Sie im Sinne einer Pro-/Kontra-Diskussion die Gründe für und gegen eine These oder verschiedene Aspekte einer Problematik gegenüberstellen und persönlich gewichten.	<i>Discuss ways of dealing with youth crime.</i>
<i>evaluate</i> (auswerten, beurteilen)	Bei dieser Aufgabe müssen Sie einen Sachverhalt beurteilen (vgl. <i>assess</i>).	<i>Evaluate the effectiveness of the measures against the massive income inequality.</i>

Mithilfe der Lernvideos zu diesem Band (Zugang über MySTARK, vgl. Code vorne im Buch) können Sie das optimale Vorgehen in einer Schreibaufgabe Schritt für Schritt nachvollziehen. Sie erfahren darin, worauf Sie unbedingt achten sollten, wenn Sie eine Aufgabe bearbeiten, und bekommen einen Einblick, was von Ihnen erwartet wird. Nicht nur auf die Schreibaufgabe, auch auf die anderen in Ihrer Prüfung geforderten Kompetenzen können Sie sich außerdem mit dem Band **Englisch – Abitur-Training – Listening/Viewing, Reading, Mediation, Writing, Speaking** (Best.-Nr. 94460D) gut vorbereiten.

Inhaltliche Vorbereitung

Die Beschreibung der Schwerpunktthemen durch die Behörde für Schule und Berufsbildung enthält recht detaillierte Angaben dazu, was von Ihnen inhaltlich im Abitur erwartet wird. Gemeinhin werden (z. B. geografische, soziologische, historische) Grundkenntnisse zu der vorliegenden Thematik verlangt. Dieses Wissen soll Ihnen ermöglichen, den Abitурtext in größere Zusammenhänge einzuordnen, was für Analyse und Kommentierung wichtig ist.

Zur inhaltlichen Vorbereitung bietet sich unser **Englisch – AbiturSkript** (Best.-Nr. 10546S2) an. In diesem werden die wichtigsten Themen des Oberstufenlehrplans kurz und prägnant zusammengefasst. Bitte beachten Sie, dass die Inhalte der **Hörverstehenstexte** und der **Sprachmittlung** auch im Abitur meistens nicht auf die Hamburger Schwerpunktsetzung abgestimmt sind.

Schwerpunktthemen für das Zentralabitur 2026

Thema I (allgemeinbildende/berufliche Gymnasien): *Politics, Culture and Society – between Tradition and Change: USA*

Als wirtschaftliche, politische und militärische Weltmacht üben die Vereinigten Staaten von Amerika großen globalen Einfluss aus. Parallel dazu wächst auch die kulturelle Anziehungskraft des Landes. Ideale wie der *American Dream* und Grundwerte, wie sie in der *Declaration of Independence* formuliert sind, tragen viel zum Selbstverständnis sowie zur Fremdwahrnehmung der USA bei. Dennoch werden auch kritische Stimmen lauter: Nicht nur außenpolitisch wird das Land mit seiner *manifest destiny*, seinem bisweilen explizit erklärten Ziel, Demokratie und Freiheit, gleichzei-

tig aber auch Kapitalismus und Marktwirtschaft, weiterzuverbreiten, oftmals als imperialistisch eingeschätzt. Gerade auch innenpolitisch ist die vielbeschworene *equality* der äußerst diversen Bevölkerungsgruppen eher Mythos als Realität. Politische Spannungen zeugen von dieser Position zwischen Ideal und Wirklichkeit. Mithilfe von historischen Betrachtungen, aber auch unter Einbeziehung aktueller Ereignisse soll ein differenziertes Bild des *global player* USA entstehen.

Folgende Bereiche sind sowohl im GA als auch im EA relevant:

- Von der Vergangenheit bis heute: Amerikanische Ideale und ihre Verwirklichung – *freedom, equality and the pursuit of happiness*
- Aktuelle Themen und Ereignisse: Identitätsfragen, politische, kulturelle und soziale Entwicklungen

Thema II (allgemeinbildende Gymnasien): *The Individual and Society*

Hier geht es um das Spannungsfeld zwischen individueller Entfaltung und gesellschaftlicher Verantwortung, in dem sich jeder Mensch bewegt. Gerade auch im Hinblick auf die Diversität, die Kennzeichen aller modernen Gesellschaften ist, werden unterschiedliche Herausforderungen des menschlichen Zusammenlebens thematisiert.

Folgende Themenschwerpunkte sollen behandelt werden:

- Fragen der Identitätsbildung: Ziele und Herausforderungen, Konformität vs. Individualismus
- Gesellschaftliche Chancen und Herausforderungen: Ethnische, kulturelle und soziale Vielfalt, Geschlechterfragen

Thema II (berufliche Gymnasien): *Marketing to Young People: Branding and Advertising*

Werbung ist allgegenwärtig und insbesondere jüngere Zielgruppen geraten zunehmend in den Fokus von Marketingkampagnen. Die dafür genutzten Kanäle reichen von traditionellen Medien wie Kino, Fernsehen oder auch Plakatwänden bis hin zum Internet, v. a. über sogenannte Influencer in den sozialen Medien. Kinder und Jugendliche sind für die Werbung nicht nur als potenzielle Käuferinnen und Käufer interessant, sondern auch wegen des Einflusses, den ihre Wünsche und Bedürfnisse auf das Kaufverhalten von Eltern und anderen Familienmitgliedern ausüben. Andererseits gelten Kinder und Jugendliche als besonders schützenswert, was auch im Bereich der Werbung bestimmte ethische Überlegungen und gesetzliche Regelungen erforderlich macht.

Folgende Bereiche sind relevant (EA und GA):

- Werte, Bedürfnisse, Gruppenzwang – warum Konsum für junge Menschen wichtig ist
- Zielgruppen, *peer-to-peer marketing*, Jugendkultur und Vorbilder, *lifestyle shopping*, Werbung an Schulen – warum junge Menschen für die Wirtschaft wichtig sind
- Stärke und Einfluss von Marken, Markenbewusstsein, Gruppenzwang, Mainstream-Kultur, Statussymbole, Erziehung – was Marken für junge Menschen bedeuten

- unterschiedliche Werbewege und -strategien: Anzeigen, AIDA-Modell (*attention, interest, desire, action*), Fernseh-/Radiospots, *product placement*, Werbekampagnen, Werbung in sozialen Medien, 4 Ps des Marketings (*product, price, place, promotion*), Internationalisierungsstrategie, *peer-to-peer marketing*
- Kritikpunkte: negative globale Folgen der Konsumgesellschaft, Einfluss von Werbung, personalisierte Werbung und Datenschutz, Verbraucherrechte
- Jugendschutz und andere ethische Erwägungen: Marketing mit Verantwortung, gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, Erziehung zu verantwortungsvollem Konsumverhalten und Vorbildfunktion der Schule
- KI: *predictive analytics*, Nutzung von KI mit wirtschaftlichem Interesse, Einfluss auf junge Konsumentinnen und Konsumenten, Vorurteile der KI, Anfälligkeit für Datenmissbrauch

Auf **erhöhtem Anforderungsniveau** sollen mindestens eine literarische Langschrift oder ein Sachbuch (z. B. Jeff Fromm/Angie Read: *Marketing to Gen Z: The Rules for Reaching this Vast – and Very Different – Generation of Influencers*) und/oder ein Film (z. B. *Generation Like*) zum Schwerpunktthema behandelt werden.

Sprachliche Vorbereitung

Wortschatz

Sowohl für das **Hörverstehen** als auch für die **Sprachmittlung** ist ein großer Wortschatz in der Fremdsprache die zentrale Voraussetzung für ein gutes Abschneiden. Ob Sie Ihr Sprachvermögen am liebsten mit englischsprachigen Filmen, (Hör-)Büchern, Zeitschriften oder Songtexten trainieren, bleibt Ihnen überlassen, wobei Filme, Hörbücher und Podcasts natürlich den Vorteil haben, dass Sie hier neben allgemeiner Wortschatzarbeit auch gleich das Hör(seh)verstehen konkret trainieren können. Als Vorbereitung auf die Sprachmittlung können Sie beispielsweise auch Informationen über Sachverhalte bzw. bestimmte Charaktere deutscher Filme und Romane oder deren Entwicklung im Laufe der Handlung auf Englisch zusammenfassen. Wenn Sie Themen auswählen, die Sie auch privat interessieren, steigert das Ihre Motivation und das Lernen kann richtig Spaß machen.

Damit Sie sich möglichst differenziert und komplex zu den Inhalten der **Schreibaufgabe** äußern können, benötigen Sie einen sowohl themenbezogenen als auch analytischen Wortschatz (z. B. *evidence, description, portray, suggest, consequently*). In beiden Bereichen sollten Sie auf jeden Fall den im Unterricht erarbeiteten Wortschatz lernen und üben. Falls nicht bereits geschehen, sollten Sie sich Listen zu bestimmten Funktionen anlegen (z. B. Textbezug: *refer to, imply*, ll. 6–8; Konnektoren: *as a result, therefore, finally*; Charakterisierung: *shy, assertive, modest, boastful, ...*). Nutzen Sie Texte, die Sie im Unterricht lesen, als Fundus, aus dem Sie sich gezielt bedienen. Eine detaillierte Analyse sprachlicher Gestaltungsmittel wird nur für das erhöhte Niveau erwartet.

Beim Wortschatz-Lernen ist es zur Vermeidung von Fehlern sehr zu empfehlen, dass Sie Wörter in Kollokationen lernen (im Zusammenhang mit anderen Wörtern, mit



The Individual and Society

Assignments

Comprehension

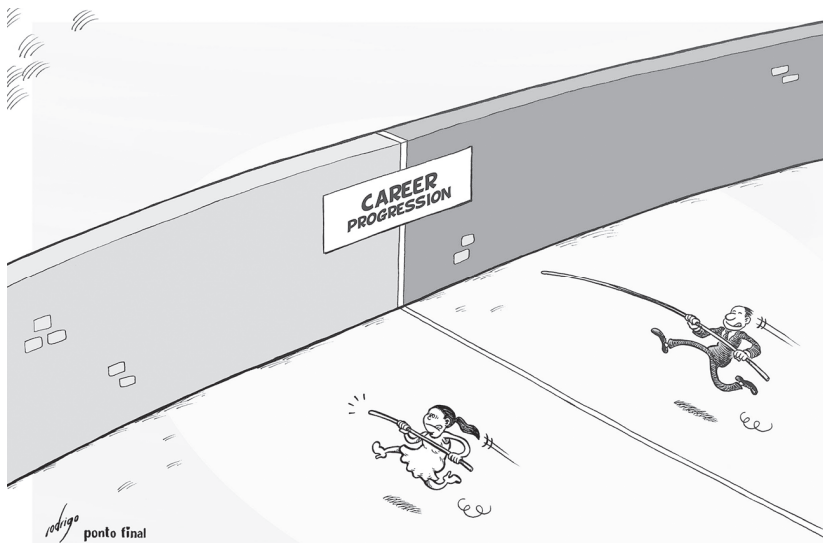
1. Outline the problems women in politics are faced with according to the author as well as the solutions she presents.

Analysis

2. Analyse the means and strategies the author employs in order to convey her attitude towards Jacinda Ardern's resignation.

Comment/Creative Writing (Choose one.)

- 3.1 Comment on the author's statement "No wonder Jacinda's knackered" (ll. 58/59), also taking into account the message of the cartoon.



© Rodrigo de Matas / Cartoon Movement

or

- 3.2 One year after your exams you are asked by your school to give the graduation speech for the next graduates. Write the script for your speech assessing the chances and challenges faced by young people in the 21st century. Put a special focus on gender imbalances.

Women Suffer Guilt, Abuse and Disapproval. No Wonder Jacinda Ardern Is Knackered

by Jess Phillips

- 1 Jacinda Ardern has no gas left in the tank to continue as the prime minister of New Zealand. Her resignation speech was the sort of rare and dignified moment that we have come to expect from her, as a woman who presented the world with the kind of leadership that uniquely leant on her emotional intelligence. I'll miss her tone and
5 grace. She leaves a legacy she can be proud of.

I have been thinking about what burned the fuel that she relied on to govern.

- Firstly I have no doubt that she felt the constant guilt that pretty much every woman in the world feels the moment they evacuate their womb of a child. Even the Mary Poppins-style perfect, Instagram-polished mothers of the world fret that something they do will harm their child in some way. I asked my husband, who has always been our son's primary carer, if he ever felt guilty for missing a school play or staying late at work. He looked at me baffled; the concept was lost on him. He just thinks, "I had to go to work," and that's the beginning and end of that moral maze for him. For me, there is a constant torture and self-loathing about how my choices
10 might affect them. No matter how I try to push away the societal grooming, it is always there. For Ardern there will have been column inches aplenty to keep the torture prickling her skin.

- This is not to say that most working women don't just push through this: they do so every single day in every single workforce in the country. It just burns up fuel,
20 fuel that others don't need to spend. It is tiring and saps our bandwidth.

- The pressure pushed on to working women is tiring enough without it being amped up by being a public woman – and the worst of all offences, to some, a political woman. The thing that burns my fuel to the point of a flashing emergency light and a blaring alarm is the abuse and threat of violence that has become par for the
25 course for political women. Jacinda Ardern will have suffered this mercilessly. Today, colleagues and admirers discussed the extent to which that constant threat of abuse contributed to her burnout.

- Those threats came from many sources, too: people who hate progressive women and believe they are damning masculinity; anti-vaxxers outraged by her tough Covid
30 stance; those with a general loathing of all politicians.

Combine the two fuel burners and what you end up with is the terrible guilt, fear and shame that decisions you have made in your career, or your political stances (no matter how much you believe in them), put your children, loved ones and employees in danger.

- 35 Moments before I started writing this, I spoke to a woman who works for me who told me she wouldn't be in work on a particular day because she had to give evidence in court after an incident in my office. She was not the target: it was me. When my children at school have to answer questions from their classmates about stances I have taken, or are told hateful and untrue things that have been published about me,
40 or when they act hyper-vigilantly in public crowds, aware of the threat to us, my heart breaks and more fuel burns up.

No doubt this is something all men and women in political life experience. However, studies show that the level of violence – often sexualised violence – and the threat that female politicians face is incomparable. I am used to it. I wish I wasn't; but I also wish I was a size 10. But I will also never get used to the effect it has on other people; it is so very tiring. It's just something else I have to consider on top of worrying about policy and details, and fallout, and loyalties. It burns fuel.

What can we do about it? Like Jacinda, I believe the answer is being honest about the fact that politics is an emotional not a bureaucratic game. And constantly pushing for a more empathetic political environment, which will be brought about by having more female leaders and politicians, not fewer.

I am not so idealistic as to think politics is going to change its stripes in my time. But we must build the structures into our politics and our media that damn and criminalise the perpetrators of this abuse, and those who make massive profits from spreading it. We must create support structures female politicians and activists can lean on without being seen negatively or as weak.

Alas, even as I pen my suggestions for change, I know that it is women who will have to do the labour to achieve it, just like we always do. This work takes more fuel – fuel others don't have to use up in the pursuit of a political life. No wonder Jacinda's knackered.

(825 words)

Jess Phillips: "Women Suffer Guilt, Abuse and Disapproval. No Wonder Jacinda Arden Is Knackered", <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/20/women-guilt-abuse-disapproval-jacinda-arden>, Copyright Guardian News & Media Ltd 2023

Annotations

- title *Jacinda Arden*: *1980, Prime Minister of New Zealand from 2017 to January 2023, when she voluntarily resigned from her post
- title *Jess Phillips*: *1981, British Labour MP since 2015
- l. 9 *Mary Poppins*: a wonderful nanny with magical skills, the protagonist of a novel series, which was later turned into a musical
- l. 29 *anti-vaxxer*: someone who is sceptical about or opposes vaccination

Lösungsvorschläge

1. *This assignment requires you to focus on two aspects of the text: the problems women in politics face on the one hand and the proposed solutions for these problems on the other. While reading, you should highlight these aspects and then rephrase them in your own words. Also write a short introduction, in which you name the basic facts about the article you are to summarise. You could mention the following points:*
 - *problems women in politics face:*
 - *constant guilt that they are not doing enough for their children (cf. ll. 7–15)*
 - *societal scrutiny (cf. ll. 15–17)*
 - *women suffer harassment for being in politics (cf. ll. 23–25)*
 - *fear that family or co-workers might suffer by proxy (cf. ll. 31–34)*
 - *exhausting especially for women; men do not experience it at the same level (cf. ll. 10–14, 42–44)*
 - *proposed solutions:*
 - *changing the perception of politics: significance of emotions (cf. ll. 48/49)*
 - *working towards a respectful atmosphere in politics by increasing the number of women (cf. ll. 49–51)*
 - *on a societal level, not only should harassing female public figures be condemned but also its propagation in the media (cf. ll. 53–55)*
 - *the need for support should not be perceived as a weakness; instead, there should be standard practices to assist people in times of crisis (cf. ll. 55/56)*
 - *conclusion: Phillips warns that these changes will only come about if women take on the extra responsibility to promote them (cf. ll. 57/58)*

In her article “Women Suffer Guilt, Abuse and Disapproval. No Wonder Jacinda Ardern Is Knackered”, which was published in the *Guardian* in January 2023, Jess Phillips describes problems women in politics are faced with. She also offers ideas on how to tackle these issues.

introduction

Her central argument is that the price men and women pay for being politically active is essentially different: While men’s involvement is generally accepted, women suffer societal scrutiny or even harassment for dedicating their lives to politics. As a consequence, female politicians have to expend much more mental energy than men because, in addition to their workload, they also fear that their co-workers or family could be made responsible for their political decisions and thus suffer by proxy. Above that, women with children are often made to feel constantly guilty that they are not fulfilling their maternal role in an acceptable way, which is aggravated by media outlets and colleagues pointing fingers when a wom-

problems women
in politics face

Set 5 (Hörverstehen)
Abiturprüfung Hamburg 2023 (GA)



You will hear each recording **twice**. After each listening you will have time to complete your answers.

Task 1: Book Reviews

5 BE

Preparation time: 45 seconds

You will hear five excerpts from a panel discussion about novels. Choose from the list (A–G) which description best applies to which book review (1–5). For each book review, there is only one correct answer. There are two more descriptions than you need.

Descriptions:

- A** Various reactions to a kidnapping
- B** Expecting a meeting after a long time
- C** A familiar approach to scientific progress
- D** Clearing up a crime in a dystopian setting
- E** Looking for information on different issues
- F** Presenting a field of expertise in its complexity
- G** An adolescent in challenging social circumstances

Book review	1	2	3	4	5
Description					

Task 2: A Migration Story

9 BE

Preparation time: 1:30 minutes

You will hear an excerpt from the recording of an event where people tell their migration stories on stage. The speaker's name is Banke. While listening, tick (✓) the correct answer (a, b or c). There is only one correct answer.

1. When in the Netherlands, Banke's ...
 - a) ☐ father had a temporary job there.
 - b) ☐ family intended to stay permanently.
 - c) ☐ parents worried about being sent home.

2. When she later moved to America, Banke ...
- a) ☐ took language classes.
 - b) ☐ adopted a different way of speaking.
 - c) ☐ regretted they did not move to Britain.
3. According to Banke, people in England seem to think that ...
- a) ☐ your pronunciation stays the same.
 - b) ☐ language is important for a legal career.
 - c) ☐ immigrants should adopt standard English.
4. In England, Banke used her language skills to ...
- a) ☐ get into a good university.
 - b) ☐ pretend to be from the US.
 - c) ☐ show others how educated she is.
5. Banke had come to England with the aim of ...
- a) ☐ applying for citizenship.
 - b) ☐ developing professionally.
 - c) ☐ reconnecting with other Nigerians.
6. In London, she has ...
- a) ☐ joined a political party.
 - b) ☐ met with good and bad.
 - c) ☐ had financial difficulties.
7. In London, Banke feels she belongs because many people ...
- a) ☐ are like her.
 - b) ☐ ignore their origins.
 - c) ☐ live life to the fullest.
8. After Brexit, Banke became aware of how ...
- a) ☐ London lost its fascination for her.
 - b) ☐ Londoners treated her as a foreigner.
 - c) ☐ London differs from the rest of England.
9. Due to Brexit, Banke decided to ...
- a) ☐ leave the UK.
 - b) ☐ participate in local politics.
 - c) ☐ keep up her language strategy.

Lösungsvorschläge

Text 1: Book Reviews

1 **1** A cruel landscape, volcano-studded. There are hardly any roads in and out. And in
that sort of bleak place, in the first chapter, two little girls, sisters, go missing. They're
lured into a shiny black car by a stranger. But what comes after that isn't a thriller.
What you get, chapter by chapter, each chapter moves the novel forward a month and
5 it's told by a different woman in the community ... And as the shock waves of the
girls' abduction is [*sic*] rippling throughout, everybody's affected in a different way.

2 It is a coming-of-age novel about a high-school debate star and his psychiatrist
parents in Topeka, Kansas, in the 1990s. And the central conflicts are the mother's
growing fame as a feminist author and the strains that that puts on the family. And
10 then also the ambiguously bullying relationship between the protagonist, the debate
star, and an alienated, marginalized learning-disabled boy that they're kind of bring-
ing into their circle.

3 Ted Chiang is a really interesting writer. He is, by day, a technology manual writer.
If that makes this book sound boring or dry, trust me, this must be, like, his version
15 of, like, rap singing, you know, or rapping or, like, dancing in the middle of the night
because it's very engaging and it certainly is about technology, but it's so much
deeper than that. It is about really the ways in which technologies inherently involves
[*sic*] humans and what technologies, both existing and potential future technologies,
mean for humanity.

20 **4** A family on a road trip. A husband. A wife. The kids are in the back seat. The cou-
ple's marriage is in crisis, but they're on a road trip anyway to the southern border.
They share an interest in immigration. The husband is trying to document historic
migration patterns involving Native Americans, and she is trying to locate the chil-
dren of a woman who immigrated to the United States from Mexico, and her children
25 followed her and disappeared, presumably into US custody. So, these themes are em-
bedded in the sort of story of the road trip.

5 It concerns two guys named Charlie and Maurice, two Irish drug smugglers in their
50s. They find themselves, sort of overnight, at a port town in northern Spain at a ferry
terminal, waiting for Maurice's estranged 23-year-old daughter to hopefully show up.
30 He hasn't seen her in two or three years. She's in her early 20s and she's fallen in with
a sort of group of New-Age-type characters who, you know, float around the world.
And so they're hoping that she'll arrive either coming or going from Tangier. They've
gotten a tip that that's where she'll be.

*"Talking About the 10 Best Books of 2019." The New York Times Book Review Podcast.
Zugriff am 22. 11. 2020 von [https://www.nytimes.com/2019/11/26/books/review/podcast-10-best-
books-2019.html](https://www.nytimes.com/2019/11/26/books/review/podcast-10-best-books-2019.html)*

These text passages will help you find the correct answer:

- 1 Description 1 is about a “kidnapping” (A): “two little girls, sisters, go missing. They’re lured into a shiny black car by a stranger.” (ll. 2/3) It is also about “[v]arious reactions” to the crime, or as the text puts it, “everybody’s affected in a different way” (l. 6).
- 2 In being “a coming-of-age novel” (l. 7), the book reviewed in description 2 is about an “adolescent” (G). That this teenager is living “in challenging social circumstances” can be concluded from words like “the central conflicts” (l. 8) or “strains” (l. 9).
- 3 “Ted Chiang is [...] a technology manual writer.” (l. 13) So, technology is his “field of expertise” (F). He presents it “in its complexity” because his book “certainly is about technology, but it’s so much deeper than that” (ll. 16/17).
- 4 Description 4 is probably the most difficult to identify. However, it can help to cross out all the descriptions you have already allocated. Then you might be able to gauge that both husband and wife in description 4 are looking for something, “migration patterns” and “the children of a woman who immigrated to the United States from Mexico” respectively (cf. ll. 22–24). So, “Looking for information on different issues” (E) is correct here.
- 5 The two men mentioned in description 5 are “waiting for Maurice’s estranged 23-year-old daughter to hopefully show up” (l. 29). As “[h]e hasn’t seen her in two or three years” (l. 30), this novel is about “a meeting after a long time” (B).

Book review	1	2	3	4	5
Description	A	G	F	E	B

Text 2: A Migration Story

- 1 When I was four years old, my family moved from Nigeria to the Netherlands and to us, we weren’t migrants at all. My dad was moving there for four years for work. That was the only reason we were there. And in four years we were going to move back. A few years later, when I was 16, I moved to the United States and went to college,
- 5 worked for a few years and went to law school. So when I moved to Holland, my sisters and I couldn’t even speak English and we learned English very quickly at a British school and had some kind of weird expat British accent, moved to America and tried to integrate as quickly as possible with an American accent. The thing I learned in England, for most of my life, an accent was an aspirational thing. It was something that you chose to do and you went forward and you learned it and you spoke in whatever accent you wanted. Since moving to England, apparently an accent is something that you’re born with and you have to stick with for the rest of your life. And so I, when I moved to England, I went to college, law school, and then I moved to London to be a lawyer. And as soon as I moved here, I discovered that the categories of immigrants or mi-
- 15 grants had nothing to do with the colour of your skin, but it was more about what ac-

cent you had. And because I'm a very smart woman, I decided that I was going to be American. And British people tend to treat Americans with a great deal of respect and curiosity. So that worked out very well for me. The funny thing about it is I've now been in England for six years and I have a British passport now, but it wasn't something I ever intended to do. I've never moved anywhere with the intention of staying there forever. So even moving here was because I wanted to move back to Nigeria eventually, but I wanted to work somewhere where I could get international work experience that I could take back with me. And even though I've stayed here longer, in the city of London, longer than I've ever stayed in any city of my life, it hasn't been easy. Like London is the first place in my entire life that I've heard myself referred to as the N-word twice. The funny thing about London is London is probably the place that I've paid the most taxes and been the most active in terms of citizenry. But I've also just had some of the most amazing experiences here. And I've decided that my favourite kind of people are the people, when you ask them, "Where are you from?", and they pause, and they don't know how to explain where they're from. And that's definitely me. Because when you hear, when someone asked me, "Where are you from?", especially after we've already been in conversation, I want to know why. I'm like, "Are you asking me because of my name or are you asking me because of my accent, or are you asking me where my passport is from?" Because it's all very different stories. And for the most part, I felt that London was home because it had the greatest collection of people who were from everywhere. And you can go out every night in London and meet someone from a different country. But I think in recent times, with Brexit, it's the first time in my life where I felt like London is part of a bigger country that may not be as welcoming as London itself is. And perhaps London is only welcoming because it does have the biggest collection of people from everywhere, or people who don't even have, like, a very direct story about where it is that they're from. I think when I got my British passport, I decided I was going to go back to my Nigerian accent and just not talk in an American accent anymore. But after Brexit, I thought, maybe I'll hold on to it for a little bit longer.

Special: "Migration – Daniel & Banke". Spark – True Stories Live. Zugriff am 22. 11. 2020 von <https://podtail.com/en/podcast/spark-true-stories-live/special-migration-daniel-banke/>

These text passages will help you find the correct answer:

- 1 "My dad was moving there for four years for work. That was the only reason we were there. And in four years we were going to move back." (ll. 2/3)
- 2 "we [...] had some kind of weird expat British accent, moved to America and tried to integrate as quickly as possible with an American accent." (ll. 6–8)
- 3 "Since moving to England, apparently an accent is something that you're born with and you have to stick with for the rest of your life." (ll. 11/12)
- 4 "And because I'm a very smart woman, I decided that I was going to be American. And British people tend to treat Americans with a great deal of respect and curiosity. So that worked out very well for me." (ll. 16–18)
- 5 "I have a British passport now, but it wasn't something I ever intended to do. I've never moved anywhere with the intention of staying there forever. So even moving here was because I wanted to move back to Nigeria eventually, but I wanted to



Assignment

You are going to take part in an international youth conference about sustainable business ideas. To prepare for the discussions, participants share an example from their own country on the conference website.

Write an article for this website in which you present "Lieferrad DA".

Der Spargel kommt per Lastenrad

Von Astrid Ludwig

- 1 Lange schon hegte das Professoren-Trio die Idee für einen Lieferservice der anderen Art. Einen, der die Umwelt schont, den örtlichen Handel stärkt, Mitarbeiter fair bezahlt und trotzdem rentabel ist. Doch die Wirtschafts- und Logistikexperten Johanna Bucerius und Axel Wolfermann von der Hochschule Darmstadt und Kai-Oliver Schocke
5 von der Frankfurt University of Applied Sciences fanden niemanden, der bereit war, das auch auszuprobieren. Dann aber kam Corona. „Als wir gesehen haben, wie schlecht es dem Einzelhandel geht, haben wir den Lieferservice selbst gestartet“, berichtet Bucerius. Beim hessischen Wirtschaftsministerium beantragten die drei Forscher Fördergeld. Sie bekamen rund 100 000 Euro, mit denen E-Lastenräder ange-
10 schafft und Gehälter für das studentische Team aus Hilfskräften und Kurierfahrern gezahlt werden konnten.

- Seit dem Sommer rollen die schwarzen Lasten-Bikes mit dem gelbblauen Aufdruck „Lieferrad DA“ durch Darmstadt. Sie bringen Blumen, Bücher, Wein, Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen, Kleidung, Kosmetik oder auch Medikamente
15 von den Einzelhändlern direkt nach Hause zu den Kunden. „Es lief gut an“, sagt Axel Wolfermann – dank Werbung über soziale Medien sowie Kontakten zur Stadt und örtlichen Wirtschaft. Ein Spargelbauer im Stadtteil Arheilgen machte den Anfang. Bei manchem Geschäft fragten die Studenten auch persönlich an.

- Mittlerweile nutzen rund 50 Einzelhändler in Darmstadt den unentgeltlichen Lieferservice. Darunter auch große Händler wie das Modekaufhaus Henschel und die
20 Buchladen-Kette Thalia. Armin Pourhosseini, Mitbegründer des Naturkosmetik-Shops „Woodberg“, hat sich nach eigenen Worten bewusst für den klimaschonenden Raddienst entschieden. [...] Umweltschutz gehört für ihn zum Geschäftsmodell. Für seine Naturprodukte nutzt er recyceltes Verpackungsmaterial, bei Versand und Be-
25 zahlung bietet er Kunden Modelle an, die Ökoprojekte unterstützen. Rund vier von zehn Bestellungen aus Darmstadt lässt er von „Lieferrad DA“ zustellen.

- Die studentischen Radkuriere haben gut zu tun. Wöchentlich fahren sie zwischen 100 und 150 Pakete aus. „Weihnachten ging es deutlich nach oben, da waren es rund 300 Pakete pro Woche. Das war Rekord“, so Wolfermann. Am Valentinstag nahmen
30 die Ausfahrten ebenfalls zu, und Ostern werde sicherlich eine weitere Herausforde-

35 rung, vermutet Bucerius. Bis Ende 2020 brachte „Lieferrad DA“ montags bis freitags insgesamt 1 068 Pakete an die Haustüren. Die zwei studentischen Kuriere radelten mehr als 3 000 Kilometer durch die Straßen Darmstadts.

Die Kunden bestellen bei den Händlern, die die Aufträge an das Studententeam
35 weiterleiten. „Wird bis 12 Uhr bestellt, liefern wir am selben Tag aus“, sagt Florian Treiber. Der Dreißigjährige, der Logistikmanagement an der Hochschule Darmstadt studiert, ist für die Tourenplanung zuständig. Er pflegt die Bestellungen in die Tourensoftware ein, prüft, ob Händler wegen vieler oder schwerer Pakete mehrfach angefahren werden müssen, checkt Öffnungszeiten, rechnet Pufferzeiten ein und
40 übernimmt die Datenanalyse. Weil Kundendaten sensibel sind, stellt die Hochschule dafür einen gesicherten Laptop zur Verfügung. Treiber ist für die Kuriere erreichbar, „falls ein Kunde nicht da, die Adresse falsch oder der Akku leer ist“. Vor Weihnachten ist er sogar selbst als Fahrer eingesprungen – ein lehrreicher Blick auf die andere Seite. „Das Projekt ist ohnehin eine super Einstiegsmöglichkeit in die Logistik-
45 branche“, findet der Student. Und das ohne Druck und schlechte Bezahlung, über die Paketzusteller immer wieder klagen. Die Lieferrad-Kuriere und Hiwis werden pro Stunde honoriert, nach den Sätzen der Hochschule. Studenten mit Bachelorabschluss erhalten rund 15 Euro. „Sie werden zudem in das Forschungsprojekt einbezogen, bringen ihre Erfahrungen ein“, ergänzt Bucerius. Der Lieferservice ist auch Gegen-
50 stand mehrerer Bachelorarbeiten.

Das Professoren-Trio ist zufrieden mit dem Projekt. Zum Jahresende ist zwar die Förderung ausgelaufen, doch eine Fortsetzung ist in Sicht. Noch ist die Hochschule Darmstadt Betreiberin und der Lieferservice gebührenfrei. Doch es soll eine neue Rechtsform gefunden werden, damit „Lieferrad DA“ als Verein oder GmbH Gewinn
55 ne generieren kann. Denn die Forscher wollen auch herausfinden, unter welchen Bedingungen ein derartiger Lieferservice rentabel bestehen kann. Bei voller Auslastung betragen die Kosten je Lieferung derzeit rund vier Euro. Der Einzelhandel, sagt Wolfermann, habe Interesse an dem Lieferservice, aber angewiesen ist das Projekt auf zusätzliche Kunden wie die Stadt, kommunale Betriebe, Unternehmen oder Wochenmarkt-Besucher. Andere Kommunen haben schon Interesse am Aufbau eines ähnlichen Lieferservices bekundet.
60

(640 Wörter)

Astrid Ludwig, „Der Spargel kommt per Lastenrad“, in: <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/hochschule-darmstadt-der-spargel-kommt-per-lastenrad-17258331.html>

Anmerkungen

Z. 13 DA: Autokennzeichen Darmstadts

Z. 46 Hiwi: studentische wissenschaftliche Hilfskraft

Lösungsvorschläge

Your task is to write an article for a project website. The project in question is an international youth project, so those being addressed are mainly young people. Focusing on this group of addressees and your purpose, your article should be written in a rather formal and neutral language, but some informal or colloquial language is also allowed. Often the assignments for mediation tasks tell you to which part(s) of the original text your mediation should be limited. In this case, however, there are no additional questions narrowing down the content needed for your article, so the whole text should be summarised with a special focus on the project's sustainability.

The following points should come up in your solution:

- headline (fitting to text form)
- introductory paragraph: what makes “Lieferrad DA” (a delivery company that delivers products via bike) a perfect example of sustainable entrepreneurship?
 - protects the environment (cf. l. 2)
 - good for local business (cf. l. 2)
 - fair salaries for employees (cf. l. 2)
 - profitability (cf. l. 3)
- characteristics of the project:
 - founded by three university professors (business, logistics, applied sciences) (cf. ll. 1, 3–5)
 - Covid pandemic as the perfect opportunity to start a delivery service by bike (cf. l. 6)
 - ministry provided funds (cf. ll. 8/9)
 - marketing via social media and through personal contacts (cf. ll. 16/17)
 - staff (both administrative and drivers) made up of students (cf. ll. 27, 32, 34, 35–37)
 - customers order directly from retailers, who inform “Lieferrad DA”, who are responsible for the delivery (cf. ll. 34–40)
- success of “Lieferrad DA”:
 - in high demand (among bigger and smaller retailers); sustainability is an important value for many businesses (cf. ll. 19–23)
 - peak times around holidays (cf. ll. 28–31)
 - very employee-friendly: students are paid quite well and can gain experience in their field of business (e. g. logistics) (cf. ll. 43–50)
- future outlook:
 - new subsidies in sight (cf. ll. 51/52)
 - so far, the delivery service does not generate money, but new and profitable business models are planned (cf. ll. 52–56)
 - hope to gain new clients (cf. ll. 58–60)
 - expansion to other cities (cf. ll. 60/61)



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK